Atacama und Nordargentinien

Eine individuelle Rundreise durch den Norden Chiles und Argentiniens

Eine Reise speziell für Freunde von Wüstenlandschaften, spektakulären Salzseen, imposanten Bergwelten und eindrucksvollen Hochebenen - all dies finden Sie im Norden Chiles und Argentiniens. Sie erkunden auf Ausflügen die landschaftlichen Höhepunkte, es bleibt aber auch Zeit für individuelle Entdeckungen.

Atacama und Nordargentinien

Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Chile, Argentinien
Preis pro Person ab € 3.710,- (zuzüglich Flüge)
15 bis 25 Tage ab Santiago bis Buenos Aires/Iguazú/Rio

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Wüsten, Salare und Altiplano
Atacama-Wüste Intensiv
Überquerung Paso Jama
Weinanbaugebiet Cafayate
Salta, Buenos Aires und ggf. Iguazú, Rio

Empfohlene Verlängerungen:

Anschlussprogramm Iguazú und Rio de Janeiro
Anschlussprogramm Pristine Iguazú
Anschlussprogramm Puna, das argentinische Altiplano
Atacama, Ausflug Cerro Toco (Chile)
Tierparadies Pantanal (Brasilien)

Link zur Reise:
https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/atacama-und-nordargentinien-rundreise/

Ihre Reise - Atacama und Nordargentinien

Die Reise beginnt in Santiago de Chile, der lebendigen und quirrligen Hauptstadt des Landes. Im Norden Chiles lassen Sie sich dann von den Höhepunkten der Atacama-Wüste, seinen Geysiren, den Weiten des Altiplano, den Lagunen und herben Landschaften faszinieren. Sie verbringen mehrere Tage in San Pedro de Atacama auf etwa 2.500m Höhe (auch zur Akklimatisierung) und nehmen von dort an einem umfangreichen Ausflugsprogramm teil.

Nach der Überquerung der Anden über den 4.200m hohen Paso de Jama wartet der Norden Argentiniens mit weiteren Höhepunkten auf. Imposante Vulkane, mächtige Schluchten, Salzseen, bizarre Bergformationen, das höchstgelegene Weinanbaugebiet der Welt aber auch koloniale Kleinode rund um Purmamarca, Salta oder Cafayate stehen auf dem Programm.

Wer auch das argentinische Altiplano kennenlernen möchte, dem empfehlen wir ab Salta unser Anschlussprogramm durch die spektakulären Landschaften der Puna. Eine noch kaum besuchte Region Argentiniens, ideal für abenteuerlustige Fans von Hochgebirgslandschaften.

Den ersten möglichen Abschluss dieser außergewöhnlichen Reise bildet ein ausgedehnter Besuch von Buenos Aires, die „Weltstadt des Tangos“ und das pulsierende Herz Argentiniens. Von hier wäre es dann nicht mehr weit zum empfohlenen Anschlussprogramm: zu den Wasserfällen von Iguazú und nach Rio mit seiner weltbekannten Copacabana und dem Zuckerhut. Ebenfalls möglich ist ein Anschlussprogramm nach Iguazú, kombiniert mit einigen letzten erholsamen Tagen im Pristine Iguazú Luxury Camp, spektakulär am Ufer des Rio Paraná gelegen.

Neben dem umfangreichen Ausflugs- und Besichtigungsprogramm (wahlweise, wo möglich, in kleinen Gruppen oder auf Privatbasis), bieten wir Ihnen auch eine flexible Hotelauswahl an. Von einfachen aber empfehlenswerten Häusern der einfachen Mittelklasse bis zu besonders schönen und gut gelegenen First Class, meist im "Boutique-Stil".

Reiseverlauf

01.Tag: Santiago, Stadtbesichtigung

Sie werden am Flughafen Santiago erwartet und zum zentral gelegenen Hotel gebracht. Am Nachmittag lernen Sie die Hauptstadt Chiles auf einer begleiteten „Walk & Talk“ Tour kennen. Hierbei erkunden Sie nicht nur die Nebenstraßen und Architektur Santiagos, sondern lernen auch seine politischen und kulturellen Besonderheiten kennen. Sie erfahren, warum es so viele Straßenhunde gibt, was „Chilenischsein“ eigentlich bedeutet und entdecken einige der beeindruckendsten Graffitis und Gebäude dieser Stadt. Zusammen mit Ihrem Reiseführer erkunden Sie u.a. die Ecken um das Museum Bellas Artes, das GAM Cultural Center - einen der beliebtesten Treffpunkte der jungen Einheimischen - das angesagte Viertel Lastarria, den Präsidentenpalastes La Moneda und den Hauptplatz der Stadt, den „Plaza de Armas“, wo diese Tour endet. Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.

Hinweise: Sie werden im Hotel abgeholt und unternehmen mit Ihrer Reiseleitung die Besichtigung zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. U-Bahn). Falls Sie eine klassische Stadtrundfahrt bevorzugen, so planen wir gerne für Sie passend um.

02.Tag: Santiago

Dieser Tag steht Ihnen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung. Santiago ist eine lebendige und interessante Metropole mit vielen Sehenswürdigkeiten. Nicht fehlen sollte ein Besuch „der grünen Lunge“ Santiagos, dem Cerro San Cristóbal, von wo aus Sie tolle Panoramablicke auf die Stadt genießen können. Ebenso lohnend ist ein Spaziergang durch den Parque Forestal, einem beliebten Park der sich entlang des Rio Mapocho bis ins Zentrum der Stadt erstreckt und von den Einheimischen für allerlei Aktivitäten genutzt wird, z.B. sonntags für eine Radtour und/oder Picknick in der dort dann Autofreien Zone. Eine Vielzahl an Cafés, Bars und Restaurants laden zudem zum verweilen ein.

Hinweis/Tipp: Auf Wunsch planen wir für heute auch einen Ausflug z.B. an die Pazifikküste nach Valparaiso oder für Aktive eine Bike- bzw. Trekkingtour mit ein. Bitte fragen Sie uns bei Interesse.

03.Tag: Santiago - Calama - San Pedro de Atacama

Nachdem einem gemütlichen Frühstück werden Sie abgeholt und zum Flughafen Santiago gebracht, rechtzeitig zum Flug in den Norden des Landes. Am Flughafen in Calama werden Sie bereits erwartet. Nach einer etwa 90-minütigen Fahrt durch die Atacama-Wüste gelangen Sie in das Oasenstädtchen San Pedro de Atacama, einem früheren Zentrum jahrtausendealter Atacama-Kultur. Zimmerbezug im Hotel, wo Sie die nächsten Nächte verbringen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung z.B. für einen Besuch des Ortes oder eine erholsame Stunde am Pool.

04.Tag: San Pedro, Ausflug Mondtal und Ausflug Regenbogental/Yerbas Buenas

Heute stehen zwei interessante Ausflüge auf dem Programm.
Am Morgen werden Sie abgeholt und besuchen das Valle de la Luna (Mondtal). Sie beginnen den Ausflug mit einem Frühstück im Freien an einem Aussichtspunkt in der Nähe des Mondtals mit spektakulärem Blick auf die Anden und die Cordillera de la Sal. Je nach Jahreszeit können Sie hier auch den Sonnenaufgang genießen. Angekommen im Mondtal unternehmen Sie eine kurze Wanderung um diesen herrlichen Flecken Erde mit seinen beeindruckenden Felsformationen kennen zu lernen. Je nach Verfügbarkeit setzen Sie Ihre Tour mit einer der beiden folgenden Optionen fort: Sie verlassen die Cordillera de la Sal und machen sich auf den Weg zur indigenen Gemeinde Ayllu de Coyo, wo Sie eine Verkostung typischer Produkte und Speisen, zubereitet von einer Atacameño-Familie, genießen werden. Alternativ könnte auch eine Keramikwerkstatt besucht werden, um mehr über dieses jahrtausendealte Verfahren und seine Bedeutung für die lokale Kultur zu erfahren. Anschließend kehren Sie wieder zurück zum Hotel in San Pedro.

Nach der Mittagspause im Hotel werden Sie am Nachmittag wieder abgeholt und besuchen das Valle del Arcoiris (Regenbogental) sowie Yerbas Buenas. Das Regenbogental liegt 65 km von San Pedro de Atacama, in einem Gebiet, in dem mehrere Bergketten aufeinander treffen und sich daher besondere, fast 100 Mio. Jahre alte, Gesteinsformationen gebildet haben. Vielfarbige Gesteinsschichten, trockene Wasserfälle und eine Vielzahl von Panoramapunkten sind einige der Attraktionen dieses schönen Tals, durch das Sie auch etwa 30 Minuten wandern werden. Die Estancia Yerbas Buenas mit ihren Felszeichnungen und natürlichen Unterständen war ein Rastplatz für Lamakarawanen, die von der Hochebene des Altiplano über die Anden zu den Oasen am Fluss San Pedro kamen. Die Bedeutung der Petroglyphen ist unklar, es wird jedoch angenommen, dass viele der Malereien und Petroglyphen die Funktion hatten, anderen Reisenden, die zum Tausch und Handel kamen, Routen oder Nachrichten zu signalisieren. Gegen Abend sind Sie zurück im Hotel.

05.Tag: San Pedro, Ausflug Toconao und Salar de Atacama

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch den Ort mit seiner pittoresken Kirche, dem netten und schattigen Plaza und den Märkten voller Handwerkskunst. Ebenfalls lohnend ist ein Besuch des kleinen, aber interessanten Museums.

Am Nachmittag fahren Sie zum größten Salzsee des Landes, dem Salar de Atacama südlich von San Pedro, um seine Geografie und sein einzigartiges Ökosystem zu bestaunen. Dort können Sie neben anderen Vogelarten auch Flamingos sehen, welche an die extremen Bedingungen der Wüste, wie z.B. der Chaxa Lagune angepasst sind. Dort genießen Sie den Sonnenuntergang mit einem Aperitif und werden anschließend wieder zum Hotel zurückgebracht.
Unterwegs besuchen Sie auch das Dorf Toconao, dessen Einwohner sich hauptsächlich der Landwirtschaft, dem Steinbruchbau und der Herstellung von Kunsthandwerk aus Liparitstein widmen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die Kirche mit ihrem alten Glockenturm und ihre üppigen Gärten in Begleitung eines lokalen Guides zu besichtigen.

06.Tag: San Pedro, Ausflug El Tatio Geysire und Andendorf Machuca

Frühmorgens (das Frühstück nehmen Sie unterwegs ein) beginnt Ihr Tag mit der Fahrt zu den auf etwa 4.300 m gelegenen Geysiren von El Tatio. Dort werden Sie ein grandioses Naturschauspiel erleben: heiße Wasserfontänen und mächtige Dampfsäulen schießen im Licht der aufgehenden Sonne aus dem Boden. Die Rückfahrt führt durch die einsamen kargen Weiten des Altiplano. Unterwegs werden Sie mit Glück auch einige typische "Bewohner" dieser einmaligen Bergwelt wie Kondore oder Lamas beobachten können. Ebenfalls geplant ist ein kurzer Besuch im Dorf Machuca auf etwa 4.000m Höhe gelegen. Die Bauten aus Stein, Lehm und Stroh versetzen Sie zurück in längst vergangene Zeiten, als hier noch eine viel größere Gemeinschaft lebte. Am Nachmittag sind Sie zurück in Ihrem Hotel.

07.Tag: San Pedro - Purmamarca (Argentinien)

Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und fahren in etwa 6 bis 7 Stunden durch die imposante Landschaft der Atacama nach Argentinien. Vorbei an den Vulkanen Lascar und Licancabur führt die Strecke hinauf bis zum Jama Pass auf etwa 4.200 m Höhe, wo Sie die Grenze überqueren. Auf der argentinischen Seite geht es auf gut ausgebauter Strecke weiter durch die Hochflächen der Puna, vorbei an einem riesigen, blendend weiß schimmernden Salzsee, an dessen Ufern hunderte rosafarbener Flamingos leben und später auf stark abfallender Straße nach Purmamarca, einem Indianerdorf mit seinem berühmten "Berg der sieben Farben". Unterwegs sind immer wieder Stopps an Panoramapunkten für Fotos, Pausen oder ein Picknick (nicht inklusive) möglich. Rest des Tages zur freien Verfügung und Übernachtung in Purmamarca.

08.Tag: Purmamarca, Ausflug nach Tilcara und Humahuaca - Salta

Heute statten Sie als erstes dem Cerro de los Siete Colores ("Berg der sieben Farben") einen Besuch ab. Das Wahrzeichen von Purmamarca ist eine Wand bunter Felsen hinter dem Dorf, die besonders in der frühen Morgensonne in herrlichem Licht erstrahlt. Anschließend beginnt die Fahrt durch die Humahuaca-Schlucht mit ihren in allen Spektralfarben leuchtenden Felswänden. En route besuchen Sie Tilcara mit der präinkaischen Festungsanlage und das aus dem Jahre 1691 stammende, mit wunderschönen Malereien geschmückte Kirchlein von Uquia. Der Hauptort der Schlucht, das gänzlich indianisch geprägte Humahuaca, ist die letzte Station bevor Sie hinab nach Salta fahren, wo Sie heute übernachten.

09.Tag: Salta, Stadtbesichtigung

Nach einem gemütlichen Frühstück werden Sie im Hotel abgeholt und erkunden zu Fuß die Provinzhauptstadt, die 1582 gegründet wurde und auf knapp 1.200m Höhe liegt. Die wichtigsten Gebäude, wie die Kathedrale und dem zum Museum umfunktionierten Rathaus, gruppieren sich um den imposanten Hauptplatz der Stadt dem „Plaza 9 de Julio“. Ebenfalls steht ein kurzer Besuch des Klosters San Bernardo, dem ältesten Gebäude der Stadt, auf dem Programm. Anschließend geht es zum San Martin Park, von wo aus eine Seilbahn auf den San Bernardo Hügel führt, von dem aus Sie tolle Panorama Blicke auf die Stadt und die Umgebung genießen können.

Hinweise: Ihr Reiseleiter holt Sie im Hotel ab und Sie sind teilweise zu Fuß, teilweise mit Taxis unterwegs. Falls Sie eine klassische Stadtrundfahrt bevorzugen, so planen wir gerne für Sie um. Die Seilbahn muss vor Ort bezahlt werden. Alternativ können Sie, nach Absprache mit der Reiseleitung, den Berg auch zu Fuß erklimmen.

Anschlussprogramm Puna, das argentinische Altiplano
Wer auch das argentinische Altiplano kennenlernen möchte dem empfehlen wir ab Salta unser Anschlussprogramm durch die spektakulären Landschaften der Puna, siehe unten.

10.Tag: Salta, Ausflug nach Cafayate – Finca Valentina

Heute ist ein Ausflug nach Cafayate geplant. Der erste Höhepunkt des Tages ist sicherlich die Fahrt durch die „Quebrada de las Conchas“, wo im Zuge der Erdfaltung das Sedimentgestein in einer Weise gebrochen und gekippt wurde, dass eine völlig unwirkliche Landschaft entstanden ist. Gegen Mittag Ankunft im kleinen, gemütlichen Ort Cafayate, inmitten des höchst gelegenen Weinanbaugebiets der Welt gelegen. Sie besuchen ein Weingut für eine Weinprobe und haben dann Zeit zur freien Verfügung, um in der Stadt zu Mittag zu essen, spazieren zu gehen oder den Handwerksmarkt zu besuchen. Am Nachmittag kehren Sie Richtung Salta zurück. Unterwegs machen Sie noch Halt in der Posta de las Cabras, einem für seinen Ziegenkäse bekannten Gasthaus.
Die nächsten Tage verbringen Sie auf der etwas außerhalb der Stadt gelegenen Finca Valentina, einem kleinen Landgut mit einem komfortablen Gästehaus, dem „Casa de Campo“.

Hinweis: Die Weinprobe in Cafayate muss vor Ort bezahlt werden.

11.Tag: Finca Valentina bei Salta

Genießen Sie den freien Tag in diesem ländlichen und stilvollen Ambiente. Es erwartet Sie ein schön angelegter Garten mit Pool, ein gutes Restaurant und Sie haben die Möglichkeit Spaziergänge oder einen Ausritt zu unternehmen. Zweite Übernachtung auf der Finca.

12.Tag: Finca Valentina - Salta – Buenos Aires

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen Salta, rechtzeitig zum Flug nach Buenos Aires. Schade, die Reise neigt sich schon langsam dem Ende zu! Sie werden in Buenos Aires wieder empfangen, in Ihr zentral gelegenes Hotel gebracht und haben dann noch Gelegenheit, erste Bekanntschaft mit der „Tangometropole“ zu schließen.

13.Tag: Buenos Aires, Stadtbesichtigung

Heute erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter das Zentrum der kosmopolitischen und stark europäisch geprägten Metropole. Sie besuchen unter anderem den Hauptplatz "Plaza de Mayo" mit dem Regierungspalast "Casa Rosada", die Kathedrale, das farbenfrohe Künstlerviertel La Boca und das elegante Wohnviertel Recoleta mit dem weltbekannten Friedhof, auf dem Evita Peron begraben liegt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hinweis: Ihr Reiseleiter holt Sie im Hotel ab und Sie sind teilweise zu Fuß, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Sie lernen damit die “Porteños”, wie sich die Bewohner der Stadt selbst nennen, etwas näher kennen. Falls Sie eine klassische Stadtrundfahrt bevorzugen, so planen wir gerne für Sie um.

14.Tag: Buenos Aires

Dieser Tag steht Ihnen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung. Gehen Sie zum Beispiel auf einen Bummel durch das angesagte Viertel Palermo, besuchen Sie das berühmte Opernhaus "Teatro Colón oder erkunden Sie das Tigre Delta am nördlichen Stadt. Es gibt viel zu sehen in Buenos Aires - Sie sollten sich aber auch kulinarische Pausen in einem der traditionsreichen Kaffeehäuser und/oder den berühmten Steakrestaurants der Stadt gönnen.

Hinweis/Tipp: Auf Wunsch planen wir für heute auch einen Ausflug ins Tigre Delta oder einen Abstecher nach Uruguay mit der Schnellfähre über den Rio de la Plata nach Colonia del Sacramento für Sie mit ein. Bitte fragen Sie uns bei Interesse.

15.Tag: Rückreise ab Buenos Aires

Der Vormittag steht Ihnen für letzte Besichtigungen oder Einkäufe zur Verfügung. Nachmittags endet diese Reise mit dem Transfer zum Flughafen, rechtzeitig zum Heimflug oder es beginnt mit einem unserer Anschlussprogramme ein weiterer spannender Abschnitt.

Anschlussprogramm Wasserfälle von Iguazú und Rio de Janeiro
Weiterreise in den sudtropischen Norden des Landes zu den spektakulären Wasserfällen von Iguazú und anschließend nach Rio. Dort wohnen Sie an der Copacabana und erkunden „die schönste Stadt der Welt“, siehe unten.

Anschlussprogramm Pristine Iguazú
Weiterreise in den sudtropischen Norden des Landes zu den spektakulären Wasserfällen von Iguazú und anschließend, für einige letzte erholsame Tage, ins Pristine Iguazú Luxury Camp, siehe unten.

Anschlussprogramm Wasserfälle von Iguazú und Rio de Janeiro

15.Tag: Buenos Aires – Puerto Iguazú, Besuch brasilianische Seite der Wasserfälle
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, rechtzeitig zum Flug nach Puerto Iguazú. Nach der Ankunft Begrüßung und Transfer zum Hotel, wo Sie die nächsten beiden Nächte im gewählten Hotel verbringen werden.
Am Nachmittag unternehmen Sie einen ersten Ausflug zu den Wasserfällen - es geht auf die brasilianische Seite der Fälle, wo Sie den besten Gesamtüberblick haben. Am Spätnachmittag sind Sie zurück im Hotel.

16.Tag: Puerto Iguazú, Besuch argentinische Seite der Wasserfälle
Heute besuchen Sie die argentinische Seite der Fälle. Während dieser ausführlichen Tour erkunden Sie den Iguazú-Nationalpark und haben die Möglichkeit auf Holzstegen sehr nahe an einzelne Wasserfälle heranzukommen. Am Nachmittag sind Sie zurück im Hotel, wo Sie nochmals übernachten werden.

17.Tag: Puerto Iguazú – Foz do Iguaçu – Rio de Janeiro (Brasilien)
Rechtzeitig zum Weiterflug Transfer zum Flughafen auf der brasilianischen Seite und Flug nach Rio de Janeiro. Dort Ankunft und Begrüßung durch einen Mitarbeiter unserer örtlichen Agentur. Im Anschluss werden Sie in Ihr gewähltes Hotel im Stadtteil Copacabana gebracht. Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung.

18.Tag: Rio de Janeiro, Stadtbesichtigung mit Corcovado und Zuckerhut
Während dieser Stadtrundfahrt durch die "schönste Stadt der Welt" werden Sie einige der Höhepunkte dieser faszinierenden Stadt kennen lernen und vorallem von oben bewundern können. Sie werden nach dem Frühstück im Hotel abgeholt und fahren zuerst zum Corcovado. Die Strecke führt entlang der panoramreichen Lagune Rodrigo de Freitas, hinauf zur Altstadt und durch den Tijuca-Regenwald zum Corcovado. Eine Zahnradbahn bringt Sie auf den Gipfel dieses markanten und etwa 700m hohen Berges, gekrönt mit dem Wahrzeichen Rios, der Christusstatue. Von hier genießen Sie einzigartige Ausblicke auf die Stadt, die Strände und das Meer. Anschließend Weiterfahrt Richtung Innenstadt und ans Meer. Unterwegs bleibt Zeit für ein Mittagessen (nicht im Preis eingeschlossen), sodass Sie gut gestärkt den nächsten Höhepunkt dieser Tour angehen können. Dieses Mal geht es mit der modernen Seilbahn auf den etwa 400m hohen Zuckerhut von dem sich wiederum ein großartiger Blick auf die Stadt und deren einzigartige Lage an der Guanabará-Bucht bietet. Am Nachmittag sind Sie wieder zurück im Hotel.

Hinweise: Die Auffahrt mit der Zahnradbahn und der Stopp zur Mittagspause ist nur bei Buchung der Privatvariante (Dauer etwa 8 Stunden) vorgesehen. Bei der Gruppenvariante (Dauer etwa 5-6 Stunden) bringt Sie ein Minibus hinauf auf den Corcovado und der Stopp zur Mittagspause entfällt.

19.Tag: Rio de Janeiro
Dieser Tag ist zu Ihrer freien Verfügung, um einen der weltberühmten Strände zu genießen, die Altstadt rund um das Aquädukt und die (neue) Kathedrale zu besichtigen, im Botanischen Garten Ruhe zu finden oder einfach den lebenslustigen Cariocas nachzusehen. Oder möchten Sie Rio „ganz privat“ oder das bekannte Maracana Stadium für sich entdecken? Dann hätten wir genau das richtige für Sie, bitte fragen Sie uns bei Interesse.

20.Tag: Rückreise ab Rio de Janerio
Je nach gebuchtem Flug werden Sie rechtzeitig zum Flughafen gebracht. Dort Ende des Programms, Heimflug oder Verlängerung nach Wunsch z.B. ins Tierparadies Pantal, nach Salvador de Bahia, nach Manaus am Amazonas oder oder oder. Brasilien hätte noch vieles zu bieten.

Anschlussprogramm Pristine Iguazú

15.Tag: Buenos Aires – Puerto Iguazú
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, rechtzeitig zum Flug nach Puerto Iguazú. Nach der Ankunft Begrüßung und Transfer zu Ihrem zentral und günstig gelegenen Hotel am Rio Iguazú gebracht. Dort Zeit zur freien Verfügung z.B. zum bummeln und einkaufen. Genießen Sie den Abend in einem der zahlreichen nahe gelegenen Restaurants oder auf der Dachterrasse Ihres Hotels.

16.Tag: Puerto Iguazú, Besuch argentinische Seite der Wasserfälle – Pristine Camp
Heute besuchen Sie die argentinische Seite der Fälle. Während dieser ausführlichen Tour erkunden Sie den Iguazú-Nationalpark und haben die Möglichkeit auf Holzstegen sehr nahe an einzelne Wasserfälle heranzukommen. Am Nachmittag sind Sie zurück im Hotel, um Ihr deponiertes Gepäck zu holen. Anschließend geht es gleich weiter zum Pristine Iguazú Luxury Camp, das sich am Ufer des Paraná-Flusses und im exklusiven Naturschutzgebiet Puerto Bemberg befindet. (A)

17. und 18.Tag: Pristine Iguazú Luxury Camp
Harmonisch in den Misiones-Dschungel integriert lädt das Luxuscamp zu einem einzigartigen Erlebnis ein, bei dem Abenteuer, Entspannung und Komfort in einer unvergleichlichen Umgebung verschmelzen. Es stehen lokale Führer zur Verfügung, die Sie beispielsweise auf Wanderungen im Reservat, bei der Vogelbeobachtung und E-Biketouren begleiten können. Auch regionale Kochstunden und Weinproben sind möglich. Eingeschlossen ist außerdem ein geführter Ausflug zum idyllisch gelegenen Yasy Wasserfall, ein starker Kontrast zu den viel besuchten Iguazú Wasserfällen. Zweite und dritte Übernachtung im Pristine Camp. (M, A)

19.Tag: Rückreise ab Pristine Iguazú Luxury Camp
Je nach gebuchtem Flug werden Sie rechtzeitig zum Flughafen Foz do Iguacu auf der brasilianischen Seite gebracht. Dort Ende des Programms, Heimflug oder Verlängerung nach Wunsch z.B. nach Rio de Janeiro, ins Tierparadies Pantanal, nach Salvador de Bahia oder oder oder. Brasilien hätte noch vieles zu bieten.

Anschlussprogramm Puna, das argentinische Altiplano

10.Tag: Salta – San Antonio de los Cobres – Los Colorados - Tolar Grande
Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihr Abenteuer und brechen auf nach San Antonio de los Cobres auf über 3.700m Höhe gelegen. Diese erste Etappe fahren Sie größtenteils entlang der Gleise des bekannten „Zug in die Wolken“ und durchqueren die Schlucht „Quebrada del Toro“. Auf dem “Abra Blanca” genießen Sie einen ersten und wunderschönen Blick über die Hochebene der argentinischen Puna. Von hier ist es nicht mehr weit zum kleinen Ort San Antonio de los Cobres. Ab hier wird die Straße noch etwas abenteuerlicher und führt durch die „Labyrinth Wüste“, mit Ihrer tonfarbenen Vulkanasche und außergewöhnlichen Gesteinsformationen. Kurz vor Tolar Grande erscheinen der gewaltige Salar Arizaro sowie die beeindruckende Andenkette mit den Vulkanen Llullaillaco und Socompa, ein wahrhaft gigantischer Anblick! Ihre heutige Unterkunft ist die Casa Andina in Tolar Grande. Abendessen und Frühstück bekommen Sie im Ort und haben somit auch Gelegenheit einen Einblick in das Alltagsleben der Bewohner dieser abgelegenen Region zu gewinnen. (A)
Strecke: ca. 90 km Teer, 200 km Schotter. Höchster Punkt: 4.500m, Übernachtung auf 3.500m.

11.Tag: Tolar Grande, Ausflug zu Miene „La Casualidad”
Sie besuchen heute die Miene “La Casualidad” und überqueren dabei den Salar de Arizaro, den drittgrößten Salzsee der Erde. Zuvor schauen Sie sich noch den stillgelegten Bahnhof von Caipe an, der durch seine Lage wie ein natürlicher Balkon mit Blick auf den Arizaro Salzsee wirkt; ein fantastischer Ort nicht nur für Fotografen. Über eine Teerstraße, die speziell für die Mine gebaut wurde, erreichen Sie schließlich La Casualidad. Sie war bis zu ihrer Schließung 1978 die weltweit wichtigste Schwefelmine und befindet sich auf etwa 4.500m Höhe in der Grenzregion zu Chile. Sie besuchen die verlassenen Gebäude und kehren am Nachmittag nach Tolar Grande zurück. (M, A).
Strecke: ca. 135 km Teer, 120 km Schotter. Höchster Punkt: 4.500m, Übernachtung auf 3.500m.

12.Tag: Tolar Grande - Calalaste Schlucht - Antofagasta de las Sierras - El Peñón
Früh am Morgen brechen Sie zum Salar de Arizaro auf. Den ersten Stopp legen Sie am Cono de Arita ein, eine natürliche Pyramide vulkanischen Ursprungs inmitten des Salzsees. Weiter geht es über Campo Amarillo und den Antofalla Salzsee mit seiner gleichnamigen 40 Seelen zählenden Ortschaft, die in vergangenen Zeiten stehen geblieben zu sein scheint. Nach dem Mittagessen (falls möglich, wird dies im Ort Antofalla bei einer einheimischen Familie eingenommen) überqueren Sie den strahlenden weißen Salzsee bis Sie einen Aussichtspunkt erreichen, wo Sie für einige Fotos anhalten. Anschließend durchqueren Sie die Calalaste Schlucht, die von zahlreichen Vicuñas und Suris besiedelt ist. Am Nachmittag erreichen Sie Antofagasta de la Sierra und fahren anschließend weiter nach El Peñón. Diese Region ist bekannt für die vulkanischen Aktivitäten und die höchste Konzentration an Vicuñas in ganz Argentinien. Übernachtung in diesem kleinen Ort. (M, A)
Strecke: ca. 285 km Schotter. Höchster Punkt: 4.550m, Übernachtung auf etwa 3.400m.

13.Tag: El Peñón, Ausflug Bimssteinfeld und Laguna Grande
Heute besuchen Sie das in der Welt einzigartige Bimssteinfeld. Eine eigenartige und blendend strahlende Landschaft aus Bimssteinen. Dieser stammt aus vulkanischen Explosionen, die Löcher bzw. Poren entstehen durch das in der Abkühlungsphase entweichende Gas. Anschließend geht es zu den „Dunas Blancas“ den weißen Dünen, die Sie besteigen können und wo ein Picknick-Mittagessen eingeplant ist. Anschließend geht es weiter zur Laguna Grande, die eine der größten Populationen von Rosa Flamingos der Welt beherbergt. Gegen Abend sind Sie zurück in der Hosteria El Peñón, wo Sie nochmals zu Abendessen und übernachten. (M, A)
Strecke: ca. 250 km Schotter. Höchster Punkt: 4.500m, Übernachtung auf etwa 3.400m.

14.Tag: El Peñón – (Quilmes) - Cafayate
Von El Peñón aus geht es wieder durch die spektakulären Landschaften der Puna mit tollen Blicken auf Berge, Salare oder weißen Dünen. Die Straße führt dann stetig bergab und Sie erreichen das Calchaqui Tal. Sofern die Zeit und das Wetter es erlaubt, statten Sie auch den Ruinen von Quilmes einen kurzen Besuch ab. Am Nachmittag erreichen Sie den kleinen Weinort Cafayate, wo Sie heute auf dem Weingut Vinas de Cafayate etwas außerhalb übernachten. Obwohl Sie sich hier im höchstgelegenen Weinanbaugebiet der Welt befinden, sind Sie nun - nach den Tagen in den Hochlagen der Puna - nur noch auf einer Höhe von 1.600m und zurück in der „Zivilisation“.
Strecke: ca. 290 km Teer, 50 km Schotter. Höchster Punkt: 4.050m, Übernachtung auf 1.600m.

15.Tag: Cafayate – Quebrada de las Conchas – Finca Valentina

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück bei der Rundreise sowie M=Mittagessen, A=Abendessen.
- Alle notwendigen Transfers
- Ausflüge gemäß Programm wie gewählt in der Gruppe oder auf Privatbasis
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa - Santiago de Chile - Calama // Salta - Buenos Aires - Europa (inklusive Anschlussprogramm noch zusätzlich Buenos Aires - Iguazú - (Rio de Janeiro) - Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Auf Anfrage machen wir Ihnen ein Angebot für passende Flüge zu dieser Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior")

- Santiago, Hotel Casa Spark (Hotel Luciano K)
- San Pedro, Hotel La Casa de Don Tomas (La Casa de Don Tomas El Refugio)
- Purmamarca, Casa de Piedra (Hotel El Manantial del Silencio)
- Salta, Hotel La Candela (Design Suites)
- Bei Salta, Finca Valentina (gleiches Hotel, hochwertigere Zimmerkategorie)
- Buenos Aires, TWO Hotel (Hotel NH Lancaster)

* Früher Hotel Panamericana Providencia

Beim Anschlussprogramm Wasserfälle von Iguazú und Rio de Janeiro zusätzlich

- Iguazú, La Reserva Virgin Lodge (Hotel Loi Suites Iguazú)
- Rio de Janeiro, Hotel Windsor Copa (Hotel Portobay Rio)

Beim Anschlussprogramm Pristine Iguazú zusätzlich

- Iguazú, Hotel O2 Iguazú
- Bei Puerto Bemberg, Pristine Iguazú Luxury Camp (inkl. VP, Ausflüge)

Beim Anschlussprogramm Puna noch zusätzlich

- Tolar Grande, Casa Andina Hosteria
- Antofagasta de la Sierra, Peñon, Hosteria Pueblo del Sol
- Cafayate, Hotel Asturias

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise werden Sie von wechselnder, lokaler Reiseleitung betreut. Bei den eingeschlossenen Ausflügen können Sie wie folgt wählen:

Individualreise "Gruppe": Preis pro Person mit Ausflügen im Bus mit internationalem Teilnehmerkreis mit englisch- bzw. zum Teil zweisprachiger Reiseleitung (englisch und spanisch). Ideal für alle, die terminlich flexibel und preiswerter reisen möchten. Wo möglich, haben wir Ausflüge in kleineren Gruppen für Sie eingeplant. In der Atacama-Wüste sind es z.B. max. 10 Personen, in Salta max. 8 und in Iguazú bis zu 20.

Folgende Ausflüge finden auf Privatbasis statt, auch bei Reiseart "Gruppe":
Santiago, Salta und Buenos Aires - Stadtbesichtigung

Individualreise "Privat": Preis pro Person mit Ausflügen im speziell für Sie organisierten Privatwagen mit englischsprachiger Leitung. Ideal für alle, die flexibel planen möchten und auf eine möglichst persönliche Betreuung vor Ort Wert legen.

Auf Wunsch kann, gegen Aufpreis, eine deutschsprechende Reiseleitung auf den meisten Ausflügen eingeplant werden - bitte fragen Sie uns bei Interesse.

Transfers sind an allen Orten gemäß Reiseverlauf eingeschlossen.

Beim Ankunftstransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Der Transfer von San Pedro de Atacama nach Purmamarca wird im Privatwagen mit Fahrer (meist nur spanischsprechend) durchgeführt. Auf Wunsch und gegen Aufpreis kann für diese Fahrt auch eine (englischsprechende) Reiseleitung mit eingeplant werden.

Sie werden durchgehend von unseren lokalen Partneragenturen in Chile und Argentinien sowie ggf. in Brasilien betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordinieren.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Ihre persönliche Gruppenreise: Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

In einigen Hotels in Argentinien (derzeit Buenos Aires, Iguazú und Bariloche) sowie in Rio fallen noch Zusatzgebühren, meist in Höhe von derzeit US$ 2,- bis US$ 6,- pro Zimmer und Nacht an. Diese "Room Tax" muss vor Ort bezahlt werden.

Alle erwähnten Preise vorbehaltlich Änderung und zahlbar in der Landeswährung.

Sie überqueren bei dieser Reise den sehr hohen Andenpass, den Paso de Jama (ca. 4.200m). Dort kann es von Dezember bis Februar zu Niederschlägen und damit auch zu Schneefällen kommen. Bei extremen Witterungsbedingungen kann eine kurzzeitige Sperrung des Passes nicht ausgeschlossen werden. In den anderen Monaten ist es meist trocken und wolkenfrei. Wir empfehlen diese Reise daher in den Monaten März/April bis Oktober/November.

Für einen evtl. Besuch von Brasilien (z.B. Rio) empfehlen wir eine ärztliche Beratung bezüglich einer Gelbfieberimpfung, da sich die Gelbfieberübertragungsgebiete nun über weite Teile des Landes, auch bis Ostküste, erstrecken können.
Bitte beachten Sie bei einem Besuch von Rio auch, dass die bekannte Christus-Statue auf dem Corcovado von voraussichtlich August 26 bis Juli 27 renoviert wird. Die Statue wird in dieser Zeit teilweise durch ein Baugerüst verdeckt und die Aufzüge nicht in Betrieb sein - Treppen mit gesamt 220 Stufen führen durch die Anlage. Der Besuch des Corcovados mit seinem einmaligen Panorama über die Stadt ist jedoch weiterhin, mit den erwähnten Einschränkungen, möglich.

Beim Anschlussprogramm Puna
Die beste Reisezeit für die Puna sind die Monate April bis Oktober. Außerhalb dieses Zeitraums machen Regen- oder Schneefälle die Pisten teilweise schwer passierbar.

Die Puna-Tour findet mit einem privaten englischsprechenden Fahrerguide statt.
Bei dem eingesetzten Fahrzeugtyp handelt es sich um einen 4x4 Pick-Up Doppelkabiner. Bei Buchung von 4 Personen, teilen sich 3 Personen die Rückbank. Es ist daher etwas kompakt, ein anderes Fahrzeug steht derzeit für diese spezielle Tour aber leider nicht zur Verfügung. Alternativ, sind für 4 Personen 2 Fahrzeuge möglich – gerne nennen wir Ihnen hierfür auf Anfrage den Mehrpreis.

Da das Fahrzeug nur beschränkt Platz für Gepäck bietet (wird gut geschützt auf der Ladefläche transportiert) empfehlen wir einen Teil des Gepäcks im Hotel in Salta zu deponieren.
Aufgrund der extremen Höhen (über 3.000 Meter) empfehlen sich 2-3 Nächte zur vorherigen Akklimatisierung, z.B. in San Pedro de Atacama (auf ca. 2.500m) und Purmamarca (auf ca. 2.200 Meter).

Die Casa Andina Hosteria in Tolar Grande und die Hosteria Pueblo del Sol in Antofagasta de la Sierra sind einfache aber gut gelegene Hotels der einfachen Mittelklasse (ca. 2*). Das Hotel Asturias in Cafayate ist ein schönes, zentral gelegenes Mitteklasse Hotel (ca. 3*) im Kolonialstil. Auf Wunsch und gegen Aufpreis kann in Cafayate auch ein 4* Weinhotel, etwas außerhalb des Ortes, eingeplant werden – bitte fragen Sie uns bei Interesse.

Um in dieser abgelegenen Region möglichst viele Einwohner direkt am Tourismus teilhaben zu lassen, werden bei dieser Tour viele der Mahlzeiten in örtlichen Restaurants eingenommen. Die nicht eingeschlossenen Mahlzeiten sind zahlbar vor Ort (in Bar und in arg. Pesos) – bitte rechnen Sie derzeit mit etwa US$ 25,- pro Person und Mahlzeit.
Nicht eingeschlossen sind je 4 Mittag- und Abendessen.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben den erwähnten Anschlussprogrammen, empfehlen wir:

- San Pedro, Zusatztag mit Wanderung auf den Cerro Toco (5.600m). Falls Sie eine interessante Herausforderung in der Atacama Wüste suchen – diese Tour ist perfekt dafür. Der Ausflug führt Sie von San Pedro de Atacama aus zu dem beeindruckenden 5.616m hohen Vulkan Cerro Toco. Er liegt im östlichen Teil der Wüste, südlich der Grenze zwischen Bolivien und Chile und bietet fantastische Panoramablicke. Die Wanderung beginnt auf einer Höhe von 5.200m und führt Sie zu besonders schönen Aussichtspunkten mit Blick auf das Chajnator Plateau sowie die Vulkane Licancabur und Jurques. Sie können auch das ALMA Observatorium aus der Ferne sehen und Teile von Chile, Argentinien und Bolivien gleichzeitig! Gegen Spätnachmittag sind Sie wieder zurück im Hotel. Neben der Reiseleitung und dem Transport ist auch ein Snack/Picknick sowie Wanderstöcke und – für den Fall der Fälle – Sauerstoff mit eingeschlossen. Die Wanderung ist technisch nicht besonders schwierig, jedoch macht die Höhe diese Tour zu einem anspruchsvollen Erlebnis.
- Es gibt einige besonders schöne Flecken auf dieser Erde, dazu zählt auch das Pantanal im Westen Brasiliens. Mit mehr als 200'000km² ist es das größte Schwemmland unseres Planeten mit einer unvorstellbaren Vielfalt und Fülle an Pflanzen, Säugetieren, Reptilien und Vögeln. Der größte und auch schönste Teil befindet sich im Pantanal-Sul, das von Campo Grande aus leicht zu erreichen ist. Gerne planen wir auch dieses besondere Naturerlebnis noch für Sie mit ein, idealerweise in der besten Reisezeit von Juli bis Oktober.

Tipps:

- Sie interessieren sich für Astrologie und Sternenbeobachtung? Dann sollten Sie sich einen Besuch des Observatoriums Paranal (verlängert die Reise um 2 Tage) und/oder einer Sternenbeobachtungstour (am Abend in San Pedro zusätzlich planbar) nicht entgehen lassen. Kaum sonstwo auf der Welt haben Sie einen klareren Blick auf das Weltall als von hier aus. Gerne beraten wir Sie hierzu.
- Sie kennen Buenos Aires bereits oder wollen die Reise etwas verkürzen? Dann können Sie von Salta aus direkt nach Iguazú fliegen, ohne den Aufenthalt in Buenos Aires.
- Für Rio können wir Ihnen auch eine Stadtrundfahrt der etwas anderen Art empfehlen. Sie werden ebenfalls von einem Reiseleiter begleitet, fahren auch auf den Zuckerhut und den Cocovado, machen die Tour aber mit Taxis und öffentlichen Bussen, also auch mit mehr Kontakt zu den „Cariocas“, den Einwohner Rios.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de